

Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

bm:uk

XXIV. GP.-NR

13597 /AB

29. März 2013

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

zu 13757 /J

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0036-III/4a/2013

Wien, 22. März 2013

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 13757/J-NR/2013 betreffend Versicherungsgeschäfte des Ressorts, die die Abg. Herbert Kickl, Kolleginnen und Kollegen am 30. Jänner 2013 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1, 2 und 4:

Vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. seinen Vorgängerressorts wurden nachstehend genannte aufrechte Verträge mit Versicherungen geschlossen:

Versicherung	Sparte	Datum
UNIQA Versicherung	Kfz-Haftpflichtversicherung	03.08.2012
UNIQA Versicherung	Kfz-Haftpflichtversicherung	26.02.2008
Generali Volkswagen Versicherungsdienst	Kfz-Haftpflichtversicherung	30.04.2012
UNIQA Versicherung	Kfz-Haftpflichtversicherung	23.01.2003
UNIQA Versicherung	Kfz-Haftpflichtversicherung	23.01.2003
Allianz Elementar Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	29.01.1999
Donau Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	17.02.1999
Generali Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	29.01.1999
Grazer Wechselseitige Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	02.02.1999
NÖ Brandschaden Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	28.01.1999
OÖ Wechselseitige Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	11.02.1999



UNIQA Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	29.01.1999
Vorarlberger Landesversicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	29.01.1999
Wiener Städtische Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	15.01.1999
Wüstenrot AG Versicherung	Gebäudebündelversicherung-Rahmenvertrag bei Anmietung von Schulräumen mit privaten oder öffentlichen Eigentümern (ausgenommen der BIG) zur Versicherung gegen Brand-, Sturm- und Leitungswasserschäden	29.01.1999
MERKUR Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	19.12.2002
Österreichische Beamtenversicherung	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	14.04.2003
UNIQA Personenversicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	15.04.2003
Wüstenrot Versicherungs-AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	06.06.2003
Wiener Städtische Allgemeine Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	04.07.2003
Zürich Versicherungs-AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	25.06.2003
Donau Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	10.09.2003
Raiffeisen Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	12.01.2004
Niederösterreichische Versicherung	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	01.02.2004

Grazer Wechselseitige Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	06.04.2004
BAWAG-Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	05.07.2004
Nürnberger Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	14.07.2004
Sparkassen Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	16.07.2004
Generali Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	18.08.2004
Oberösterreichische Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	19.08.2004
Allianz-Elementar LebensversicherungsAG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	23.08.2004
Gothaer Lebensversicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	25.11.2004
Vorarlberger Landes-Versicherung VaG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	29.08.2005
Hypo-Versicherung AG	Gruppenversicherungsvertrag gemäß § 3 Abs. 1 Z 15 lit. a EStG 1988 für die steuerbefreite vermögensrechtliche Absicherung des Risikofalles der Krankheit, der Invalidität, des Alters oder des Todes für Bedienstete des Ressorts („Zukunftssicherung“)	22.04.2008
UNIQA Versicherung AG	Kollektive Auslandskrankenversicherung (Gruppen-Krankenversicherung) der in Auslandsverwendung stehenden Bediensteten	1966

Zu Frage 3:

Die in Beantwortung der vorstehenden Fragen benannten Verträge wurden nicht über einen Versicherungsmakler oder einen Versicherungsagenten vermittelt bzw. abgeschlossen.

Zu Frage 5:

Soweit nicht in der Beantwortung der Frage 1 angeführt, wurden seit 2006 darüber hinaus folgende ausgelaufene Verträge mit Versicherungen geschlossen:

Versicherung	Sparte	Datum
HISCOX	Ausstellungsversicherung für Kunstgegenstände (Laufzeit: 30.07. bis 30.11.2010)	30.07.2010
HISCOX	Ausstellungsversicherung für Kunstgegenstände (Laufzeit: 09.08. bis 30.11.2010)	09.08.2010

Zu Frage 6:

Die Beauftragung erfolgte jeweils durch die nach der Geschäftseinteilung zuständige Stelle des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. der Vorgängerressorts.

Zu Fragen 7 und 8:

Die Vergaben erfolgten entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes idgF.

Zu Frage 9:

In meiner Funktion als Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur habe ich seit meinem Amtsantritt in der aktuellen Gesetzgebungsperiode an keinen Veranstaltungen der angesprochenen Art teilgenommen.

Zu Fragen 10 bis 12:

Der Begriff „im Zusammenhang mit der Versicherungswirtschaft“ ist so undeutlich, dass eine Beantwortung nicht möglich ist. Es wird aber auf die Homepage des österreichischen Parlaments, auf der Begutachtungen samt einbringender Stelle sowie die von der Bundesregierung dem Nationalrat übermittelten Regierungsvorlagen abrufbar sind, hingewiesen; bezüglich der Verordnungen wird auf das BGBl. II im Rechtsinformationssystem des Bundes verwiesen.

Zu Fragen 13 bis 15:

Darüber liegen dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur keine Informationen vor.

Zu Fragen 16 und 17:

Die UNIQA Versicherung hat in den Jahren 2006 bis 2012 jeweils einen Druckkostenbeitrag von EUR 650,00 für Anzeigenschaltungen in Publikationen des Ressorts geleistet. Die Österreichische Beamtenversicherung hat in den Jahren 2011 und 2012 jeweils einen Druckkostenbeitrag von EUR 650,00 für Anzeigenschaltungen in Publikationen des Ressorts geleistet.

Die Bundesministerin: